

Bremgarten, 10. November 2020

MEDIENMITTEILUNG

St. Josef-Stiftung

Jahresbericht Schuljahr 2019/20 / Physio- und Ergotherapie

Der neue Jahresbericht der St. Josef-Stiftung ist da! Ansprechend im Layout zeigt die St. Josef-Stiftung in dieser Ausgabe spezifische Einblicke in den Bereich der Physio- und Ergotherapie. Natürlich ist die COVID-19-Pandemie in diesem Bericht nicht wegzudenken. Wie die Stiftung mit dieser Krise umgegangen ist und umgeht, beleuchten die Bereichsleitenden in ihren Beiträgen eindrücklich.

Die Fotos im Jahresbericht zeigen es offenkundig: Es war ein spezielles Schuljahr 2019/20. Hygienemasken tragende Therapeutinnen arbeiten vertieft mit ihren Klientinnen und Klienten. Die Pandemie hatte die Arbeit innerhalb der Stiftung beeinflusst und geprägt und tut dies weiterhin. Wie damit umgegangen wurde und wird, das schildern die verschiedenen Bereichsleitenden in ihren ausführlichen Berichten. Es zeigt sich bei allen: Die Monate waren sehr herausfordernd und bleiben es auch zukünftig. Die Stiftungsleitung ist sich einig, dass diese Krise bis jetzt von allen, den Mitarbeitenden wie auch von den Klientinnen und Klienten, mit Ruhe und Geduld gemeistert wurde und hofft, dass die Zuversicht und Motivation auch in den kommenden Monaten bestehen bleiben.

Physio- und Ergotherapie

Im diesjährigen Jahresbericht stellt die St. Josef-Stiftung den Bereich **Physio- und Ergotherapie** näher vor. Die beiden Therapieformen haben eine lange Tradition in der Stiftung und sind seit vielen Jahren etabliert. Neben der Arbeit im Therapieraum wird auch Wasser- und Hippotherapie sowie Fussreflexzonenmassage angeboten. Die Physio- wie auch Ergotherapie sind Leistungen der Grundversicherung und werden nach ärztlicher Verordnung von den Kostenträgern (Krankenkasse, IV oder UV) übernommen. Der gesamte Bereich ist in der St. Josef-Stiftung eigenständig und muss kostendeckend arbeiten - was gerade in Zeiten von COVID-19 zusätzlich herausfordernd ist. Zur Therapie kommen stiftungsinterne und auch externe Klientinnen und Klienten und das Altersspektrum reicht vom Baby bis zum hohen Seniorenalter. Besonders eindrucksvoll ist das Interview mit der

Mutter eines Kindes, welches seit Jahren die Physiotherapie besucht, wie auch die Erfolgsgeschichte einer Klientin. Dieser Beitrag zeigt die kreativen Therapieformen und reichsübergreifenden Strategien, damit diese junge Frau im Alltag selbständiger wurde und welche Ziele sie in Zukunft erreichen möchte.

Das Team Physio und Ergo musste in den letzten Jahren oft seine Räume mit allen Hilfsmitteln und Geräten zügeln und blieb dabei sehr flexibel. Es freut alle Beteiligten, dass dieser Bereich nach dem Umbau des Zentralbaus endlich ein eigenes Kompetenzzentrum auf einem gesamten Stockwerk erhalten wird.

Jahresrechnung

Kein Jahresbericht ohne Zahlen: Das Rechnungsjahr 2019 zeigt einen erfreulichen Gewinn in der Höhe von knapp CHF 700'000 auf. Die Zahl der Klientinnen und Klienten aus den Angeboten Schule, Wohnen, Beschäftigung, Arbeit und Therapie belief sich Ende 2019 auf 658 und liegt damit leicht über dem Vorjahr. Dies ergibt sich aus dem steten Anstieg der Schülerinnen und Schüler in der HPS. Durchschnittlich wurden im Kinderbereich 111 Jugendliche und Kinder betreut: 110 besetzte Schulplätze (Vorjahr 104) und 46 besetzte Wohnplätze (44 im Vorjahr). Der Bereich Erwachsene zeigte sich konstant sehr gut ausgelastet mit insgesamt 79 betreuten Klientinnen und Klienten und auch die weiteren Therapieangebote waren äusserst stabil unterwegs; auch sie erfüllten die Budgetvorgaben. Der Ertrag ist um CHF 657'000 besser, als im Vorjahr. Der Stellenplan hat sich um 3,6 Stellen leicht nach oben bewegt, zu insgesamt 261,45 Stellen. Dies ist zurückzuführen auf die leichte Aufstockung des Lehrpersonals, die neu geschaffene Teilzeitstelle Marketing & Kommunikation und veränderte Pensen in diversen Bereichen.

Die St. Josef-Stiftung übermittelt den Medien den Jahresbericht zusammen mit dieser Medienmitteilung. Angesichts der angespannten Situation bezüglich COVID-19 verzichtet die Stiftung auf die Durchführung einer Pressekonferenz. Natürlich stehen die unten aufgeführten Personen gerne bei Fragen zur Verfügung. Allenfalls kann ein persönliches Gespräch im kleinen Rahmen organisiert werden. Die Stiftung freut sich über Ihr Interesse und auf eine entsprechende Berichterstattung.

Kontaktpersonen:

- Thomas Bopp, Stiftungsleiter, St. Josef-Stiftung, Tel 056 648 45 45, thomas.bopp@josef-stiftung.ch
- Mirjam Hegenbarth, Marketing & Kommunikation, St. Josef-Stiftung, Tel 056 648 47 17, mirjam.hegenbarth@josef-stiftung.ch

Beilage: - Jahresbericht 2019/20 (zwei Exemplare)
 - Online: <https://www.josef-stiftung.ch/service/news>
 - Fotos (elektronisch)

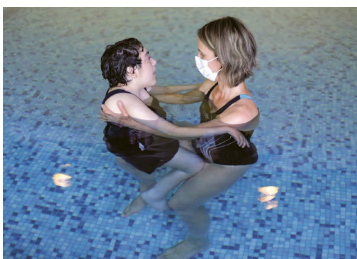
Bilder:



Hippotherapie



Ergotherapie



Therapie im Wasser

Boilerplate St. Josef-Stiftung

Die St. Josef-Stiftung in Bremgarten erfüllt einen öffentlichen Auftrag. Sie bildet, begleitet und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit primär kognitiven Beeinträchtigungen oder anderen Entwicklungsauffälligkeiten. Das Angebot beinhaltet Wohnen, Tagesstätte, Heilpädagogische Schule, Früherziehung/Frühlogopädie und Psychomotorik. Die St. Josef-Stiftung ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von ZGB Art. 80ff. und wurde 1889 gegründet. Sie beschäftigt rund 370 Mitarbeitende und ist eine bedeutende Arbeitgeberin in Bremgarten. Mehr Informationen unter: www.josef-stiftung.ch